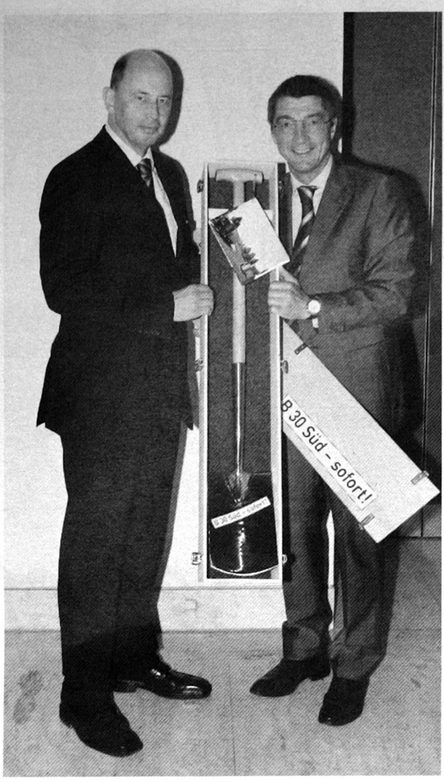
B 30 Süd

Post aus Ravensburg für den Bundesverkehrsminister



Die Stadt Ravensburg startet eine neue Initiative für den Baubeginn der B 30 Süd. Zum Auftakt bekam Bundesverkehrsminister Tiefensee persönliche Post vom Oberbürgermeister: einen Originalspaten für den ersten Spatenstich. Übergeben hat den Spaten Bundestagsabgeordneter Dr. Andreas Schockenhoff am Donnerstag an Minister Tiefensee. Im Schreiben des OB an den Minister heißt es: „Der Baubeginn der B 30 Süd wurde uns immer wieder in Aussicht gestellt. Seit Februar 2006 ist die Trasse planfestgestellt und rechtskräftig. Für 10 Millionen Euro sind Vorarbeiten ausgeführt, die Stadt hat auf eigene Rechnung 60 Hektar Land für die Straße und den ökologischen Ausgleich gekauft, die Flurbereinigung ist eingeleitet Wir haben unsere Arbeit getan – jetzt bauen wir auf Sie".

Weitere Aktionen werden in den kommenden Wochen folgen – auch an den besonders belasteten Ortsdurchfahrten Oberzell und Untereschach sowie an der Rundel-Kreuzung mit ihren täglichen Staus bis hinaus nach Mariatal.

Vereinbart hat der OB außerdem mit Friedrichshafen gemeinsame Aktionen – denn die B 30 Ravensburg-Süd ist die Voraussetzung für die Weiterführung der B 30 Friedrichshafen Nord – damit endlich die Messe und der Flughafen Friedrichshafen einen angemessenen Straßenanschluss bekommen.

Dr. Schockenhoff hat zugesagt, dass er sich persönlich und zusammen mit den anderen Abgeordneten der Region weiterhin mit ganzer Kraft für die B 30 Süd einsetzen werde.

Zugesagt haben ihre Unterstützung außerdem die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, das WiFo und Ravensburger Unternehmen.

Trotz mehrfacher Zusage sei der Baubeginn für die B 30 Süd immer wieder hinaus geschoben worden – zuletzt und mit großer Enttäuschung für die Bürger beim Konjunkturpaket II des Bundes.

Mit Freigabe der Umfahrung Isny im Sommer und der Autobahn A 96 zwischen Leutkirch und Wangen im Herbst sei jetzt endgültig die B 30 Ravensburg Süd an der Reihe sagt der OB. „Dies werden wir mit Nachdruck einfordern, die Übergabe des Spatens am Mittwoch in Berlin war dafür der Auftakt".